

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2013 und das Gesellschaftsjahr 2013/2014

Der Vorstand freut sich, den Mitgliedern der Antiquarischen Gesellschaft den Jahresbericht und die Rechnung vorzulegen. Für Ihr Interesse an unserer Gesellschaft und Ihre Treue danken wir herzlich.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die 181. Mitgliederversammlung fand am Montag, 13. Mai 2013, im Raum *Les Trouvailles* des Bahnhofbuffets Zürich statt. Der Präsident, Dr. Roland Böhmer, konnte 64 anwesende Mitglieder begrüßen. Auf der Traktandenliste standen die Genehmigung des Protokolls, die Verlesung des Jahresberichts, die Abnahme der Jahresrechnung bzw. des Budgets sowie die Wahlen. Als Ersatz für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Marlis Betschart und Verena Rothenbühler wählte die Versammlung Dr. Gisela Hürlimann und Dr. Jochen Hesse. Der Präsident und Dr. Erika Hebeisen wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Nach 21 Jahren trat Revisor Alfred Seiterle zurück; an seine Stelle tritt Duilio Serra. Die Revisorin Dr. Maria Crespo wurde wiedergewählt. Der Vorstand dankt den Zurückgetretenen für Ihr Engagement zugunsten der AGZ.

Im Anschluss an den statutarischen Teil referierte unser Mitglied Dr. Karin Huser über das Thema: Bildungsort, Männerhort, politischer Kampfverein – Der deutsche Arbeiterverein «Eintracht Zürich» (1840–1916).

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen, an denen hauptsächlich die Organisation der Vorträge, der Exkursionen und des Bächtelistags sowie die Herausgabe des Neujahrsblatts besprochen wurden. Im Gegensatz zu den Vorjahren standen dieses Jahr keine grösseren Projekte und Herausforderungen an. Die 2012 geplante Digitalisierung der «Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich» durch die ETH-Bibliothek ist abgeschlossen; ab Sommer 2014 werden alle bis zum Jahr 2000 erschienenen Bände auf der Internetplattform retro.seals.ch einsehbar sein.

Exkursionen und Herbstversammlung

Die Sommerexkursion vom 8. Juni 2013 war dem Museum Allerheiligen in Schaffhausen gewidmet. Im Zentrum des Besuchs stand die Sonderausstellung «Albert Anker und der Realismus in der Schweiz». Elke und Dr. h. c. Peter Jezler gaben eine Einführung in das Werk des Künstlers.

35 Teilnehmer begaben sich vom 7. bis zum 11. August 2013 auf die Spuren von Kaiser Maximilian. Die Reise führte über Salzburg, St. Wolfgang, Kufstein und Hall in Tirol in die Residenzstadt Innsbruck, ins Silberbergwerk Schwaz und in die Zisterze Stams.

Neuenburg war das Ziel der Herbstexkursion vom 14. September 2013. Anlass bot die Ausstellung «Seine Majestät in der Schweiz: König von Preussen und Fürst von Neuenburg», durch welche die Kuratorin Dr. Elisabeth Crettaz-Stürzel führte. Weitere Programmpunkte waren das Laténium und die Altstadt. Alle drei Exkursionen standen unter der bewährten Leitung von Peter Niederhäuser.

Den Zuhörern des Referats vom 21. Oktober 2013 boten wir einen Besuch der Ausstellung «Karl der Grosse und die Schweiz» im Landesmuseum Zürich an. Prof. Dr. em. Christoph Eggenberger übernahm die Führung, die am 5. November 2013 stattfand.

Die von Martin Leonhard und Vre Buchmann organisierte Herbstversammlung für historische Vereinigungen und Ortsmuseen fand am 26. Oktober 2013 in Winterthur statt. Die 48 Teilnehmer machten sich zunächst mit Peter Niederhäuser auf einen Stadtrundgang. Anschliessend gab Dr. Andres Betschart einen Einblick in die reichen Bestände der Studienbibliothek der Winterthurer Spezialbibliotheken. Den Abschluss bildete ein Besuch im Münzkabinett mit erläuternden Worten von Benedikt Zäch. Der Nachmittag klang bei einem Apéro riche auf der stimmungsvollen Terrasse der Villa Bühler aus.

Vorträge

- Montag, 21. Oktober 2013 Prof. Dr. em. Georges Descœudres, Oberengstringen
Die Zeit der Karolinger in der Schweiz: Archäologie und Kunstgeschichte
- Montag, 25. November 2013 Lisbeth Heger und lic. phil. Heinz Looser, Zürich
Zwischen Sehnsucht und Schande. Ein verwaltetes Leben in Armut am Beispiel der Anna Maria Boxler (1884–1965)
- Montag, 20. Januar 2014 Dr. phil. Jean-Daniel Blanc, Zürich
Gefährliches Limmatwasser? Aus der Typhus-Krise zur Modernisierung der Zürcher Wasserversorgung
- Montag, 17. Februar 2014 lic. phil. Petra Ohnsorg, Zürich
Stadtentwicklung in grossen Schritten. Erste Erkenntnisse der Grabungen 2013 in Zürichs Fraumünsterquartier
- Montag, 17. März 2014 Dr. phil. Mylène Ruoss, Zürich
Die Glasgemälde im Gotischen Haus zu Wörlitz
- Montag, 12. Mai 2014
(anschliessend an die Mitgliederversammlung) Henry Gerlach, M. A., Konstanz
Eine Stadt im Ausnahmezustand? Die Stadt Konstanz und das Konzil von Konstanz

Neujahrsblatt 2014 und Bächtelistag

Band 81 der «Mitteilungen» trägt den Titel: «Kriegs- und Krisenzeit. Zürich während des Ersten Weltkriegs». Der von Dr. Erika Hebeisen, Peter Niederhäuser und Prof. Dr. Regula Schmid Keeling herausgegebene Sammelband umfasst achtzehn Aufsätze, die das Thema aus verschiedensten Perspektiven beleuchten. Die Publikation ist erstmals in der 2012 beschlossenen grafischen Neugestaltung gehalten, d.h. im A4-Format, reich bebildert und mit zweispaltigem Satz. Das Buch fand grosse Beachtung. Am Bächtelistag wurden rekordverdächtige 115 Stück an Nichtmitglieder verkauft, und die erste Auflage ist demnächst vergriffen. Aus diesem Grund haben wir im März eine zweite Auflage drucken lassen.

Anschliessend an den Verkauf des Neujahrsblatts fanden sich 86 Gesellschaftsmitglieder und Gäste zum traditionellen Bächtelisessen im grossen Zunftsaal der «Zimmerleuten» ein.

Dr. Roland Böhmer, Präsident

Mitgliederstatistik

Gesamtzahl Mitglieder 1. Januar 2014	584
Einzel- u. Paarmitglieder	541
Kollektivmitglieder	43
Gesamtzahl Mitglieder 1. Januar 2013	591
Austritte: Einzelmitglieder	-16
Verstorbene	-12
Eintritte: Einzelmitglieder	19
Eintritte: Kollektivmitglieder	2

159 Personen sind Ehren-, Frei- oder lebenslängliches Mitglied

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr.	50
Mitglieder auf Lebenszeit		
- Alter unter 30	Fr.	1'000
- Alter zwischen 30 und 50	Fr.	800
- Alter über 50	Fr.	600

Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit

Kollektivmitglieder	Fr.	80
Studenten	Fr.	30
Paarmitglieder (2x Fr. 40)	Fr.	80

Vorstand und Revisoren

Vorstand

Dr. Roland Böhmer, Langnau a. A.	Präsident	erstmalig gewählt	2005
Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Küssnacht	Vizepräsidentin/Aktuarin		2005
Willy Hug, Affoltern a. A.	Quästor		2011
Dr. Erika Hebeisen, Zürich	Beisitzerin		2009
Dr. Jochen Hesse, Zürich	Beisitzer		2013
Dr. Gisela Hürlimann, Zürich	Beisitzerin		2013
lic. phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer		1996
lic. phil. Peter Niederhäuser, Winterthur	Beisitzer		2002
Dr. Dölf Wild, Zürich	Beisitzer		2010

Revisoren

Dr. Maria Crespo, Zürich		2001
Duilio Serra, Hedingen		2013

Ehrenmitglieder

Dr. Jean-Pierre Bodmer, Zürich	ernannt	1986
Prof. Dr. Boris Schneider, Zürich†		1991
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich		1991
Prof. Dr. h. c. Peter Ziegler, Wädenswil		1997
Dr. Lucas Wüthrich, Regensdorf		2003
Verena Buchmann, Zürich		2008
Dr. Sebastian Brändli, Zürich		2010

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, 8057 Zürich
 Tel. +41 44 635 69 11, Fax +41 44 635 69 05
 www.antiquarische.ch, E-Mail : sekretariat@antiquarische.ch
